



Motette in der Thomaskirche

– zum 425. Geburtstag von Johann Hermann Schein –
Freitag, den 21. Januar 2011, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Komm, heiliger Geist, Herre Gott

BWV 652 »alio modo – à 2 claviers et pédale« aus den »Achtzehn Chorälen« für Orgel

Ingressus (Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er -	ret - ten,
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und		
	dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und		
	immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie (Psalmgebet)

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig;
Thomaskantor 1616–1630)

Die mit Tränen säen

Geistliches Madrigal für fünfstimmigen Chor und Continuo
aus dem »Israelsbrünnelein« (1623)

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.
Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen
und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

Psalms 126:5–6

Johann Sebastian Bach

Singet dem Herrn ein neues Lied

Erster Teil der Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre (EA: ~1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben.

Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.

Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige,

sie sollen loben seinen Namen im Reichen;

mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psalm 149:1-3

Lektion
(Lesung)

Johann Hermann Schein

Ich lasse dich nicht

Geistliches Madrigal für fünfstimmigen Chor und Continuo

aus dem »Israelsbrunnlein« (1623)

Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.

1. Mose 32:27

Denn du allein, Herr, hilfest mir, daß ich sicher wohne.

Psalm 4:9

Ansprache

PfarrerIn Britta Taddiken

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all« EG 293

Melodie: Melchior Vulpus, 1609

1. GEMEINDE



Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all, lobt Gott von
preist ihn, ihr Völ - ker all zu - mal, dankt ihm zu
Her - zens - grun - de, daß er euch auch er -
al - ler Stun - de,
wäh - let hat und mit - ge - tei - let sei - ne
Gnad in Chri - stus, sei - nem Soh - ne.

2. GEMEINDE

Denn seine groß Barmherzigkeit · tut über uns stets walten,

sein Wahrheit, Gnad und Gütigkeit · erscheint Jung und Alten

und währet bis in Ewigkeit, · schenkt uns aus Gnad die Seligkeit;

drum singet Halleluja.

Joachim Sartorius, 1591 nach Psalm 117

Canticum
(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmisches Brüder, 1566

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.

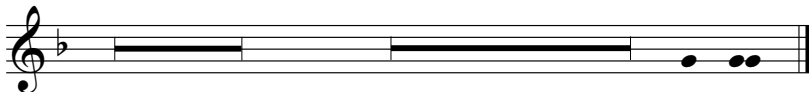
Lukas 2:29-32

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Johann Sebastian Bach

Wie sich ein Vater erbarmet

Zweiter Teil der Motette BWV 225 »Singet dem Herrn ein neues Lied«
für zwei vierstimmige Chöre

CHORAL

Wie sich ein Vater erbarmet
über seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah.

Johann Gramann, 1530

ARIA

Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.

Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.

Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verläßt.

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, halleluja!

Psalm 150:2, 6

Johann Hermann Schein

Der Herr denket an uns

Geistliches Madrigal für fünfstimmigen Chor und Continuo
aus dem »Israelsbrünnelein« (1623)

Der Herr denket an uns und segnet uns.

Er segnet das Haus Israel, er segnet das Haus Aaron;

er segnet die den Herren fürchten, beide Kleine und Große.

Der Herre segne euch je mehr und mehr, euch und eure Kinder.

Ihr seid die Gesegneten des Herren, der Himmel und Erden gemacht hat.

Psalm 115:12–15

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johann Sebastian Bach

Christum wir sollen loben schon

BWV 611 aus dem »Orgelbüchlein«

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Hartmut Becker – Violoncello

Annette Rheinfurth – Kontrabaß

Titus Heidemann – Continuo-Orgel

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau:

Sonnabend, 22. Januar 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 190 »Singet dem Herrn ein neues Lied«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

3. Sonntag nach Epiphania, 23. Januar 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von J. S. Bach und K. O. Treibmann
Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 28. Januar 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 29. Januar 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 63 »Christen, ätzt diesen Tag«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

4. Sonntag nach Epiphania, 30. Januar 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 4. Februar 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 5. Februar 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 41 »Jesu, nun sei gepreiset«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

5. Sonntag nach Epiphania, 6. Februar 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 11. Februar 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 12. Februar 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Magnificat D-Dur BWV 243
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Werden Sie Mitglied im Verein *forum thomanum* oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.



Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:

Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen



Herzliche Einladung zum letzten Tag der offenen Tür im alten Gebäude

Am Donnerstag, dem 27. Januar 2011 lädt der Thomanerchor zum Tag der offenen Tür in die Hillerstraße 8.

Eltern und musikbegabte Jungen zwischen sechs und neun Jahren sowie interessierte Drittklässler können sich über Aufnahmemöglichkeiten in den Thomanerchor und die musikalischen Voraussetzungen informieren. Letztmalig vor dem Umbau kann das Alumnat der Thomaner besichtigt werden. Die Rektorin der Thomasschule stellt zudem das Ausbildungssystem am Gymnasium vor.

- 14.30 Uhr: musikalische Eröffnung mit dem Thomanerchor und Thomasschülern (Foyer der Thomasschule, Hillerstraße 7)
- 15.00 Uhr: Begrüßung mit Thomaskantor Georg Christoph Biller, anschließend Auftritt der Thomaner-Anwärter (1. bis 3. Klasse) (Alumnat, Hillerstraße 8)
- 15.30 Uhr: Vorstellung des Ausbildungssystems mit der Rektorin der Thomasschule
- 15.45 Uhr: Führungen durchs Alumnat, offener Unterricht
- 16.00 Uhr: Gesprächsrunden mit den Nachwuchs-Pädagoginnen und Eltern aktiver Thomaner (Alumnat, Hillerstraße 8)
- 17.00 Uhr: Besichtigung des Interim-Komplexes (Sebastian-Bach-Straße 1)
- 17.45 Uhr: öffentliche Probe des Thomanerchores im Alumnat

Außerdem informieren an diesem Nachmittag der *Förderkreis e.V.* und die *Stiftung Thomanerchor* sowie weitere, dem Thomanerchor verbundene, Einrichtungen über ihre Arbeit. Weitere Informationen unter

www.thomanerchor.de
www.thomasschule.de

www.kastenjournal.de
www.choreltern.de

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

– zum 425. Geburtstag von Johann Hermann Schein –
Sonnabend, den 22. Januar 2011, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Komm, heiliger Geist, Herre Gott

BWV 652 »alio modo – à 2 claviers et pédale«

aus den »Achtzehn Chorälen« für Orgel

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig;

Thomaskantor 1616–1630)

Drei geistliche Madrigale

für fünfstimmigen Chor und Continuo aus dem »Israelsbrünnelein« (1623)

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.

Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen
und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

Psalm 126:5–6

Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.

1. Mose 32:27

Denn du allein, Herr, hilfst mir, daß ich sicher wohne.

Psalm 4:9

Der Herr denket an uns und segnet uns.

Er segnet das Haus Israel, er segnet das Haus Aaron;

er segnet die den Herren fürchten, beide Kleine und Große.

Der Herre segne euch je mehr und mehr, euch und eure Kinder.

Ihr seid die Gesegneten des Herren,

der Himmel und Erden gemacht hat.

Psalm 115:12–15

Lesung

Gemeindelied »Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all« EG 293

Melodie: Melchior Vulpius, 1609

1. GEMEINDE



Lobt Gott den Herrn, ihr Hei-den all, lobt Gott von
preist ihn, ihr Völ - ker all - zu - mal, dankt ihm zu
Her - zens-grun - de, daß er euch auch er -
al - ler Stun - de,
wäh - let hat und mit - ge - tei - let sei - ne
Gnad in Chri - stus, sei - nem Soh - ne.

2. GEMEINDE

Denn seine groß Barmherzigkeit · tut über uns stets walten,
sein Wahrheit, Gnad und Gütigkeit · erscheint Jung und Alten
und währet bis in Ewigkeit, · schenkt uns aus Gnad die Seligkeit;
drum singet Halleluja.

Joachim Sartorius, 1591 nach Psalm 117

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Singet dem Herrn ein neues Lied

Neujahrskantate BWV 190 (EA 1.1.1724) – Ergänzung des unvollständig überlieferten
Orchesterparts der Sätze 1–2 von Diethard Hellmann (1995)

1. CHOR

Singet dem Herrn ein neues Lied; die Gemeinde
der Heiligen soll ihn loben!
Lobet ihn mit Pauken und Reigen, lobet ihn
mit Saiten und Pfeifen!

Herr Gott, dich loben wir!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!

Herr Gott, wir danken dir!
Alleluja!

Psalm 149, 150:4; Martin Luther, 1529

2. CHORAL E RECITATIVO

Herr Gott, dich loben wir!

BASSO

Daß du mit diesem neuen Jahr
uns neues Glück und neuen Segen schenkest
und noch in Gnaden an uns denkest.

Herr Gott, wir danken wir!

TENORE

Daß deine Güte
in der vergangenen Zeit
das ganze Land und unsre werte Stadt
vor Teuerung, Pestilenz und Krieg behütet hat.

Herr Gott, dich loben wir!

ALTO

Denn deine Vätertreue
hat noch kein Ende,
sie wird bei uns noch alle Morgen neu.
Drum falten wir,
barmherziger Gott, dafür
in Demut unsre Hände
und sagen lebenslang
mit Mund und Herzen Lob und Dank.

Herr Gott, wir danken dir!

3. ARIA (ALTO)

Lobe, Zion, deinen Gott,
lobe deinen Gott mit Freuden,
auf! erzähle dessen Ruhm,
der in seinem Heiligtum
fernerhin dich als dein Hirt
will auf grüner Auen weiden.

4. RECITATIVO (BASSO)

Es wünsche sich die Welt,
was Fleisch und Blute wohlgefällt;
nur eins, eins bitt ich von dem Herrn,
dies eine hätt ich gern,
daß Jesus, meine Freude,
mein treuer Hirt, mein Trost und Heil
und meiner Seelen bestes Teil,
mich als ein Schäflein seiner Weise
auch dieses Jahr mit seinem Schutz umfasse
und nimmermehr aus seinen Armen lasse.
Sein guter Geist,
der mir den Weg zum Leben weist,
regier und führe mich auf ebner Bahn,
so fang ich dieses Jahr in Jesu Namen an.

5. ARIA (TENORE, BASSO)

Jesus soll mein alles sein,
Jesus soll mein Anfang bleiben,
Jesus ist mein Freudenschein,
Jesu will ich mich verschreiben.
Jesus hilft mir durch sein Blut,
Jesus macht mein Ende gut.

6. RECITATIVO (TENORE)

Nun, Jesus gebe,
daß mit dem neuen Jahr auch sein Gesalbter lebe;
er segne beides, Stamm und Zweige,
auf daß ihr Glück bis an die Wolken steige.
Es segne Jesus Kirch und Schul,
er segne alle treue Lehrer,
er segne seines Wortes Hörer;
er segne Rat und Richterstuhl;
er gieß auch über jedes Haus
in unsrer Stadt die Segensquellen aus;
er gebe, daß aufs neu
sich Fried und Treu
in unsern Grenzen küssen mögen.
so leben wir dies ganze Jahr im Segen.

7. CHORAL

Laß uns das Jahr vollbringen
zu Lob dem Namen dein,
daß wir demselben singen
in der Christen Gemein;

wollst uns das Leben fristen
durch dein allmächtig Hand,
erhalt deine lieben Christen
und unser Vaterland.
Dein Segen zu uns wende,
gib Fried an allem Ende;

gib unverfälscht im Lande
dein seligmachend Wort.
Die Heuchler mach zuschanden
hier und an allem Ort!

Johann Hermann, 1593

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Johann Sebastian Bachs erste Leipziger Neujahrskantate folgt textlich der Tradition dieses Feiertages, lobt zu Beginn Gott mit Versen des Psalters und des »Tedeum deutsch«, bittet um Glück, Gnade und neuen Segen für die kommende Zeit und dankt für Schutz vor Teuerung, Pestilenz und Krieg im vergangenen Jahr. Im weiteren Verlauf richten die Bitten sich an Jesus und weisen mit den Zusicherungen des letzten Ariensatzes nachdrücklich darauf hin, daß der erste Tag des neuen Jahres als Fest der Beschneidung und Namensgebung Jesu begangen wird.

Bachs Komposition der umfangreichen und anspruchsvollen Textvorlage ist nur fragmentarisch auf unsere Zeit gekommen, vielleicht bedingt durch den Umstand, daß der Thomaskantor im Juni 1730 Teile des Werkes umgearbeitet und in eine Festkantate zur Zweihundertjahrfeier der »Augsburgischen Konfession« übernommen hat. Von Verlusten betroffen sind die ersten beiden Sätze, während alles Folgende – von der tänzerisch bewegten Alt-Arie über das ernste und eindringliche Duett bis zum festlich getönten Schlußchoral – in wünschenswerter Vollständigkeit überliefert ist. An Versuchen, den ausgedehnten Eingangssatz kompositorisch zu ergänzen und in einer seiner ursprünglichen Gestalt angenäherten Form wiederherzustellen, hat es in jüngerer Zeit nicht gemangelt, doch ist hier das letzte Wort sicherlich noch nicht gesprochen. (HJS)

Die heutige Aufführung der Bachkantate »Singet dem Herrn ein neues Lied« wird für eine CD-Produktion aufgezeichnet. Wir bitten darum, jegliche Störungen zu vermeiden und alle technischen Geräte auszuschalten.

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomaner Stefan Kahle – Altus

Christoph Genz – Tenor

Matthias Weichert – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Conrad Suske – Konzertmeister

Domenico Orlando, Roland Messinger, Gundel Jannemann-Fischer – Oboe

Peter Wettemann, Gunter Navratil, Ulf Lehmann – Trompete

Tom Greenleaves – Pauken

Hans Schlag – Fagott

Veronika Wilhelm – Violoncello

Bernd Meier – Kontrabaß

Titus Heidemann – Continuo-Orgel

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau:

3. Sonntag nach Epiphania, 23. Januar 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von J. S. Bach und K. O. Treibmann

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 28. Januar 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 29. Januar 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 63 »Christen, ätzt diesen Tag«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

4. Sonntag nach Epiphania, 30. Januar 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 4. Februar 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 5. Februar 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 41 »Jesu, nun sei gepreiset«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

5. Sonntag nach Epiphania, 6. Februar 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 11. Februar 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 12. Februar 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Magnificat D-Dur BWV 243

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Letzter Sonntag nach Epiphania, 13. Februar 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Anna-Clara Carlstedt (Alt) · Almuth Reuther (Orgel)

Werden Sie Mitglied im Verein *forum thomanum* oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.



Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:

Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen



Herzliche Einladung zum letzten Tag der offenen Tür im alten Gebäude

Am Donnerstag, dem 27. Januar 2011 lädt der Thomanerchor zum Tag der offenen Tür in die Hillerstraße 8.

Eltern und musikbegabte Jungen zwischen sechs und neun Jahren sowie interessierte Drittklässler können sich über Aufnahmemöglichkeiten in den Thomanerchor und die musikalischen Voraussetzungen informieren. Letztmalig vor dem Umbau kann das Alumnat der Thomaner besichtigt werden. Die Rektorin der Thomasschule stellt zudem das Ausbildungssystem am Gymnasium vor.

- 14.30 Uhr: musikalische Eröffnung mit dem Thomanerchor und Thomasschülern (Foyer der Thomasschule, Hillerstraße 7)
- 15.00 Uhr: Begrüßung mit Thomaskantor Georg Christoph Biller, anschließend Auftritt der Thomaner-Anwärter (1. bis 3. Klasse) (Alumnat, Hillerstraße 8)
- 15.30 Uhr: Vorstellung des Ausbildungssystems mit der Rektorin der Thomasschule
- 15.45 Uhr: Führungen durchs Alumnat, offener Unterricht
- 16.00 Uhr: Gesprächsrunden mit den Nachwuchs-Pädagoginnen und Eltern aktiver Thomaner (Alumnat, Hillerstraße 8)
- 17.00 Uhr: Besichtigung des Interim-Komplexes (Sebastian-Bach-Straße 1)
- 17.45 Uhr: öffentliche Probe des Thomanerchores im Alumnat

Außerdem informieren an diesem Nachmittag der *Förderkreis e.V.* und die *Stiftung Thomanerchor* sowie weitere, dem Thomanerchor verbundene, Einrichtungen über ihre Arbeit. Weitere Informationen unter

www.thomanerchor.de
www.thomasschule.de

www.kastenjournal.de
www.choreltern.de

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig